

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/Mitarbeiterin (THÜNEN-INSTITUT)

Bewerbungsfrist: 28.04.2021

Zum Einsatz im Rahmen des Verbundprojektes Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften (MonViA) (<https://www.agrarmonitoring-monvia.de/>) sucht das Zentrum für Informationsmanagement am Standort Braunschweig zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollbeschäftigung befristet für drei Jahre **eine*n wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) (Informatiker*in mit Schwerpunkt Datenbanken)**. Die Arbeiten in MonViA liefern einen wichtigen Beitrag, um zeitnah ein genaueres Bild über wesentliche Einflussfaktoren für den Zustand der Biodiversität in Agrarlandschaften in Deutschland zu erstellen. Ein Team bereitet hierfür beispielsweise für Forschungszwecke alphanumerische und geographische Massendaten der Bundesländer und des Bundes auf und leitet aus diesen Indikatoren Erkenntnisse zur Entwicklung der Nutzungsintensität in der Agrarlandschaft ab. Diese Massendaten werden auf Vollständigkeit und Datenqualität geprüft, in eine Datenbank eingelesen, nach Inhalt systematisiert und standardisiert sowie zu Zeitreihendaten aufbereitet. Da sich einerseits der Aufbereitungsprozess über einige Jahre hinziehen wird und andererseits zeitnah mit den wissenschaftlichen Auswertungen in unterschiedlichen Teilprojekten begonnen werden soll, ist ein Versionierungssystem für diese Datenbank zu entwickeln um die Reproduzierbarkeit der Ergebnisse zu gewährleisten.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Konzeptionierung und Umsetzung des Versionierungssystems
- Aufbau und Etablierung von Workflows zur Kommunikation zwischen dem Aufbereitungsteam, den externen Partner von MonViA sowie der Informationstechnik per Kooperationspartner
 - Entwicklung einer gemeinsamen Verständnisebene bei Verfahren und Anforderungen, z. B. durch die Entwicklung von data-dictionaries
 - Überführung abstrakter Verfahrensbeschreibungen in konkrete Umsetzungsszenarien
 - Ermittlung und Formulierung des technischen Bedarfs
- Konzeptuelle Unterstützung des Aufbereitungsteams bei der Entwicklung der Datenmanagement- und -verarbeitungsumgebung durch zielorientierte Einführung und systematische Verwendung von Prinzipien, Methoden und Werkzeugen für die arbeitsteilige Entwicklung und Anwendung von Datenbank- bzw. Softwaresystemen für die Datenaufbereitung
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen

Fachlich wünschen wir uns von Ihnen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Informatik (Univ.-Diplom, Master)
- Fundierte theoretische und praktische Datenbank-Kenntnisse
- Erfahrung im Handling großer Datenmengen
- Kenntnisse zu Backup und Archivierung bis hin zu Forschungsdatenmanagement, insbesondere im Hinblick auf Datenbanken
- Idealerweise Erfahrungen in der Administration von Linux Systemen

Persönlich bringen Sie mit:

- Kommunikationsfreude und Freundlichkeit, gepaart mit der Fähigkeit, informatische Sachverhalte allgemeinverständlich darzustellen und fachliche Anforderungen aus informatischer Sicht zu analysieren
- Schnelle Auffassungsgabe, analytisches Denken sowie strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise mit kritischer Urteilsfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise, Dienstleistungs- und Teamorientierung
- Motivation und Zuverlässigkeit, Organisationsgeschick und gutes Zeitmanagement
- Sichere aktive und passive Deutsch- und Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung in dynamischer, kollegialer Umgebung zwischen Rechenzentrum und Forschung und vielseitige Weiterbildungsangebote. Sie erhalten ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit. Da uns Ihre fachliche und persönliche Entwicklung wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeitmodelle. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöDBund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Zudem sieht sich das Thünen-Institut der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Mit Ihrer Bewerbung signalisieren Sie die Bereitschaft, sich einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Gesetz über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes zu unterziehen. Wenn Sie Abwechslung und Herausforderungen in Ihrem Arbeitsalltag mögen, gern im direkten Kontakt mit Forschung und Wissenschaft arbeiten und Mitglied eines motivierten, dynamischen Teams werden wollen, bewerben Sie sich mit aussagekräftigem Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf sowie Kopien aller einschlägigen Zeugnisse, möglichst als elektronische Bewerbung in einer PDF-Datei (andere Dateiformate werden nicht berücksichtigt), bis zum **28.04.2021** unter dem Betreff "**2021-071-ZI**" unter:

zi-bewerbungen@thuenen.de

oder per Post an Johann Heinrich von Thünen-Institut, Zentrum für Informationsmanagement, Frau Beate Oerder, Bundesallee 44, 38116 Braunschweig.

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen